

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen und Unternehmen nach § 36 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 16 - Gesundheitsdienste Telefon: 05551 708-81815 Fax: 05551 708-9538 E-Mail: Hygiene@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAöR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der infektionshygienischen Überwachung von Einrichtungen und Unternehmen nach § 36 IfSG zur Verhütung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient insbesondere: - der Überwachung hygienischer Anforderungen und Standards - der Durchführung infektionsschutzrechtlicher Kontrollen und Maßnahmen - der Prüfung von Hygieneplänen und organisatorischen Schutzmaßnahmen - der Bearbeitung hygienerelevanter Meldungen, Beschwerden oder Feststellungen - der Beratung von Einrichtungen, Unternehmen und verantwortlichen Personen - der Nachverfolgung infektionshygienischer Sachverhalte - der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit behördlicher Maßnahmen - der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes nach dem Infektionsschutzgesetz
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, Art. 9 Abs. 2 lit. g, h und i Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 36

	IfSG, weiteren Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes, dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) sowie ergänzenden fachrechtlichen Vorschriften.
Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien: - Beschäftigte und tätige Personen der betroffenen Einrichtungen oder Unternehmen - Leitungs- und verantwortliche Personen - Kontakt- und Ansprechpartner der Einrichtungen und Unternehmen - Nutzerinnen und Nutzer, Bewohnerinnen und Bewohner oder betreute Personen der Einrichtung, sowie dies im Einzelfall erforderlich ist - meldende oder sonstige Personen im Zusammenhang mit hygienerelevanten Sachverhalten - vertretungsberechtigte oder bevollmächtigte Personen Wir verarbeiten folgende Datenarten: - Identifikations- und Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum) - Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Angaben zur Einrichtung, Funktion oder Tätigkeit - Gesundheitsdaten und Angaben zu Infektionen, Krankheitssymptomen oder hygienerelevanten Sachverhalten, soweit erforderlich - Angaben zu Hygienemaßnahmen, Kontrollen oder Feststellungen - Angaben zu Infektionsrisiken oder Kontaktpersonen - Dokumentations-, Prüfungs- und Kontrollangaben - Akten-, Vorgangs- und Kommunikationsdaten Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten: Es werden besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet, insbesondere Gesundheitsdaten.
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden nur übermittelt, soweit dies zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz erforderlich ist oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis besteht. Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere sein: - betroffene Einrichtungen und Unternehmen - andere Gesundheitsämter - zuständige Landesbehörden und Fachbehörden - behandelnde Ärztinnen und Ärzte, soweit erforderlich - Robert Koch-Institut, soweit gesetzlich vorgesehen - Gerichte und Strafverfolgungsbehörden im Rahmen gesetzlicher Befugnisse Für den Betrieb des Fachprogramms nutzen wir den Dienstleister UniSoft, Gesellschaft für Software engineering mbH, der personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet. Mit dem Dienstleister besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Mitwirkungs-, Auskunfts- und Duldungspflichten nach dem Infektionsschutzgesetz. Ohne die erforderlichen Angaben können die gesetzlichen Aufgaben des Gesundheitsamtes unter Umständen nicht ordnungsgemäß wahrgenommen werden.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen)	Die Speicherung erfolgt für die Dauer der Durchführung und Nachbereitung des jeweiligen infektionshygienischen Überwachungs- oder Verwaltungsverfahrens. Anschließend werden die Daten entsprechend der geltenden kommunalen Aufbewahrungs- und Archivierungsvorschriften grundsätzlich für 10 Jahre aufbewahrt und danach datenschutzgerecht gelöscht oder archiviert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten lauten: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511-120 4500, Fax: 0511-120 4599 E-Mail: postelle@lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden insbesondere erhoben bei: - betroffenen Personen - Einrichtungen und Unternehmen nach § 36 IfSG - Leitungs- und verantwortlichen Personen der Einrichtungen oder Unternehmen - Ärztinnen und Ärzten - Laboren - anderen Behörden oder Gesundheitsämtern - dem Deutschen Elektronischen Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS), soweit gesetzlich vorgesehen
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.0 / Stand vom 20.05.2026